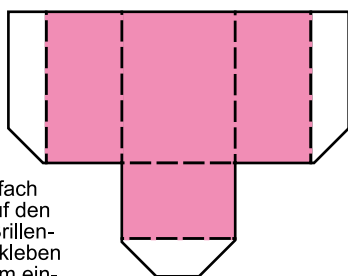
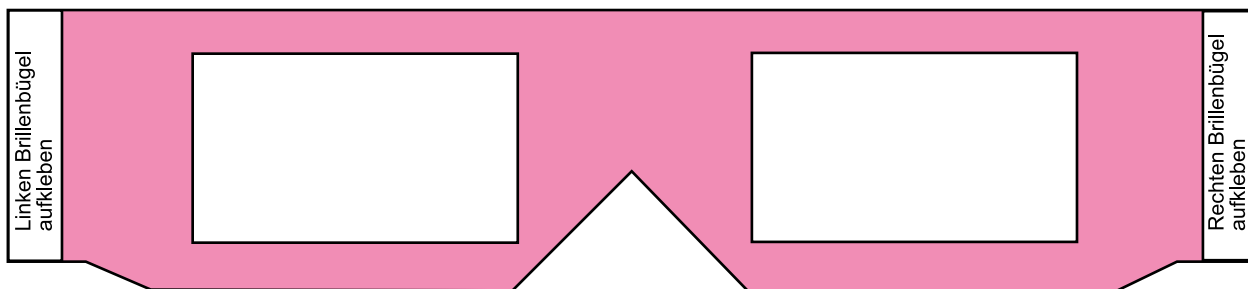


Unsere Bastelecke:

Die rosarote Bahnstreikbrille



Tablettenfach falzen, auf den rechten Brillenbügel aufkleben und Valium einstecken.

Die Bahn kommt - fragt sich nur, wann?!

Falls Sie wegen eines Streiks wie üblich mal wieder ein paar Tage auf einem Bahnsteig festsitzen, haben Sie ja genügend Zeit, die Einzelteile der Brille auf einen festen Karton aufzukleben, auszuschneiden und zusammenzubasteln. Falls Sie zufällig ein Foto von Ihrem Wohnzimmer, Ihrem Hobbykeller oder Ihrem Lieblingsbordell zur Hand haben sollten, können Sie nun zwei Ausschnitte (4,3 x 2,5 cm) heraustrennen und in die weißen Innenflächen der Brille einkleben. Setzen Sie die Brille auf und fühlen Sie sich wie zu Hause!

Alternativ können Sie die beiden Sichtfenster auch einfach weiß lassen, sich in das Gleisbett legen und davon träumen, dass Sie gerade im Bett herumlümmeln und Ihre weiße Schlafzimmerdecke anstarren. Oder die Decke Ihrer Gummizelle, in die man Sie stecken würde, wenn Sie jetzt Amok liefen. Oder Sie malen die weißen Flächen mit einem schwarzen Filzstift oder Kugelschreiber aus und stellen sich vor, dass Sie daheim wären und Ihre Augen schlössen.

Mit diesem entspannenden Zuhause-Wohlfühl-Feeling kann Sie die Bahngewerkschaft mal. Und wenn der Streik beendet ist, werden Sie sich nur noch fragen:

"Was macht der Zug in meinem Wohnzimmer?!"